

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 177.

Montag den 1. August

1853.

Für die Monate August und September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

## Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Kurfürstlich Hessischen Landraths-Amtes zu Hanau ist daselbst in der Nacht vom 24. auf den 25. d. M. gegen 1 Uhr am Ufer des Maines im Wasser das nachstehend beschriebene Kind, weiblichen Geschlechts, lebend gefunden und aus dem Wasser gezogen worden.

Diejenigen, welche zur Ermittlung der Mutter oder der Eltern dieses Kindes führende Angaben zu machen im Stande sind, werden hiermit aufgefordert, diese baldmöglichst zur Kenntniß der unterzeichneten Behörde zu bringen.

Wiesbaden, 30. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Kößler.

## Beschreibung des Kindes.

Das Kind ist wohlgenährt und sehr reinlich gehalten, und ungefähr 2 Jahre alt, hat weißlich blonde Haare, blaue Augen, rundes Gesicht, und als besondere Kennzeichen: unter dem rechten Backen eine 1" lange Narbe, die an der einen Seite des Unterkiefers herläuft und von einem Fall auf einen kantigen Gegenstand herzurühren scheint, und nach auswärts gebogene Beine.

Kleidung: 1) ein weißes Piqueroöfchen mit Leibchen von weißem Barchent, 2) ein baumwollenes Hemdchen mit Tüllkrägelchen, roth gezeichnet W., 3) ein Paar baumwollene Strümpfe, unten blau und weiß, oberhalb der Waden roth und blau, 4) ein Paar kalblederne Schnürschuhe.

## Bekanntmachung.

Zur Beseitigung jeden Zweifels wird hiermit die Verfügung Herzogl. Staatsministeriums, Abtheilung des Innern, vom 18. März d. J. in Erinnerung gebracht, nach welcher das Gesetz vom 12. December 1851, die Einführung eines allgemeinen Maßes und Gewichtes im Herzogthum betr., mit dem 1. August d. J. in Kraft tritt, daher auch mit diesem Tage die Strafbestimmungen des §. 9 dieses Gesetzes Geltung erhalten.

Wiesbaden, 29. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Kößler.

## Gefunden:

Eine Broche, ein Stock, ein kleines Halsstückchen, eine Scheere, 2 Cigarrentaschen, ein seidenes Taschentuch, ein Sonnenschirm.

Wiesbaden, den 30. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

### Bekanntmachung.

Heute Montag den 1. August Nachmittags 3 Uhr sollen die diesjährigen Unterhaltungsarbeiten am hiesigen Waisenhause, bestehend in:

- |                                                                             |               |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu                                            | 65 fl. 22 fr. |
| 2) Schieferdeckerarbeit                                                     | 6 " — "       |
| 3) Schreinerarbeit                                                          | 10 " 48 "     |
| 4) Steinhauer-, Glaser-, Schlosser- und<br>Lünderarbeit, zusammen tarirt zu | 12 " 37 "     |

bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. August 1853.

Herzogliche Receptur.  
Reichmann.

2851

### Bekanntmachung.

Die Rechnungen des evangelischen Kirchen-, der drei Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden pro 1851 und 1852 liegen vom 1. August c. an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf dem hiesigen Rathhause offen.

Einwendungen gegen diese Rechnungen können während dieser Zeit mündlich oder schriftlich dahier vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 2. August Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwald District Bahnholz 2r Theil b. c. 1815 Stück Baumstüben öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juli 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. August Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Wald-district Geishecke 2r Theil das nachverzeichnete, von den Steigerern bis jetzt nicht bezahlte Gehölz, anderweit öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden:

- |     |          |   |     |         |            |         |
|-----|----------|---|-----|---------|------------|---------|
| No. | 5        | — | 1/2 | Klafter | gemischtes | Holz,   |
| "   | 7        | — | 2   | "       | "          | "       |
| "   | 8        | — | 3/4 | "       | "          | "       |
| "   | 23 u. 25 | — | 100 | Stück   | gemischte  | Wellen. |

Wiesbaden, den 30. Juli 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause No. 21 in der Taunusstraße Parterre zur Versteigerung allerlei Hausmobilien, namentlich Kanapee's, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, schönes Weißzeug, gutes Bettwerk (besonders Matratzen), Porzellan und Glaswerk, mehreres Küchengeräthe und ein guter Kochofen.

Wiesbaden, den 29. Juli 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

2827

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. August Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage eines Holzabfuhrwegs im städtischen Walddistrict Pfaffenborn weiter nöthig werdende Grundarbeit, angeschlagen zu 142 fl. 31 kr., öffentlich wenigstens nehmend auf dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Notiz.

Heute Nachmittag 3 Uhr Versteigerung verschiedener Kübelgewächse Nerostraße No. 15. (S. Tagblatt No. 174).

**Düsseldorfer Senf** ist zu haben bei **G. Kopp**,  
Mehlgasse. 2872

## Spedition und Commission.

Der Schnelligkeit, Billigkeit und Bequemlichkeit, mit der man jetzt allgemein reist, tritt nichts so hemmend entgegen, als der Hin- und Hertransport des Reisegepäcks von den Eisenbahnen zu den Gasthöfen und von den Gasthöfen an die Eisenbahnen, Dampfschiffe etc., welches nicht nur sehr unangenehm, sondern auch zeit- und geldraubend ist.

Es ist daher für grössere Reisen weit bequemer und billiger, die Effecten auf dem Wege der Frachtgüter gehen zu lassen und bin ich durch meine Verbindungen mit allen grösseren Städten des In- und Auslandes im Stande, allen möglichen derartigen Anforderungen zu entsprechen, und **Effecten** ebenso wie **Handelsgüter** in bedungener **Fracht** und **Garantie** der **Lieferzeit** zu expediren.

Indem ich dem verehrten Publikum mein Speditions- und Commissionsgeschäft bestens empfehle, versichere dasselbe der promptesten und billigsten Bedienung.

Wiesbaden, 25. Juni 1853.  
2545

**C. Leyendecker,**  
Agent & Commissionär, grosse Burgstrasse No. 13.

## Neue holländische Häringe

bei **A. Schirmer.**

2860

Es sind aus freier Hand zu verkaufen:

Eine noch fast neue 4sitzige **Glas-Calesche**,  
ein **Coupé**,  
eine **Droschke** und  
ein **Tilburn.**

Die Calesche steht in Dieblich, Wiesbadener Strasse No. 2, die drei anderen Wagen stehen in Wiesbaden und können durch den Hofmarschall-Amts-Bedellen Sternberger vorgezeigt werden.

2824

## Johanniskartoffeln,

per Kumpf 10 Fr., bei

Heinrich Wink.

2863

Bei Schneidermeister **H. Henckler**, Goldgasse No. 5, sind fertige Kleider, sowie feine Schirting-Hemden, gut und modern gearbeitet, zu billigem Preise zu haben. 2599

**Abfahrten der Omnibus**  
**von Wiesbaden nach Biebrich**  
in directem Anschlusse  
an die Dampfschiffe der Cölnischen und Düsseldorfer  
Gesellschaften:

|                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| von Wiesbaden Morgens | 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr. |
| " " "                 | 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "    |
| " " "                 | 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "    |
| " " "                 | 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "   |
| " " Nachmittags       | 3 "                                |

Näheres und Billete in Wiesbaden auf den  
Agenturen der Cölnischen und Düsseldorfer  
Gesellschaften.

2870

Römerberg No. 7 sind fortwährend neue Schuhe und Pantoffeln zu haben. 2760

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Galanterie- und Portefeuillearbeiter** etablirt hat, auch das Verfertigen von Verzierungen an Rahmen, Wandtaschen, Lesepulten ic. in brauner und allen möglichen Thonfarben, sowie alle in das Buchbindergeschäft einschlagende Arbeiten bestens und sehr billig besorgt.

**Wilhelm Matt,**

1487

wohnhast Taunusstraße No. 25 bei Herrn Wirth.

**Seidne Unterjacken, Unterhosen, Socken**  
bei **G. L. Neuendorff** nächst dem Kochbrunnen. 2179

**Glacé-**, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich  
2393 **Babette Bolck**, obere Weberstraße 35.

**Vorzügliche Servelatwurst**

per Pfund 36 Fr. bei

2850

**Chr. Ries**, untere Webergasse.

Eine gute Schützen-Büchse ist billig zu verkaufen. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes. 2840

**CURSAAL DE WIESBADE.****GRANDE SALLE.***Aujourd'hui Lundi, 1 Aout, à 8 heures du soir,***GRAND CONCERT**  
**VOCAL & INSTRUMENTAL**

donné par Milles

**Marie & Sophia Cruvelli.****Prix des places:**Places réservées fl. 3. 30 kr. 2<sup>e</sup> places fl. 2. Galerie fl. 1.On peut s'en procurer d'avance à la librairie de Mr. Schellenborg et au  
cabinet de lecture du Cursaal.

2873

L'affiche du jour donnera le programme.

**Gesuche.**Ein Hausmädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht und sich  
durch Zeugnisse über sein früheres Betragen auszuweisen vermag, kann  
gleich oder in kurzer Zeit eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2867Ein braves, fleißiges Mädchen kann einen Dienst erhalten. Wo, sagt  
die Expedition dieses Blattes. 2871Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen. Näheres  
in der Expedition dieses Blattes. 2670Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr  
und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

Wiesbaden, 30. Juli. Anzahl der Kurgäste am 27. Juli . . . 13848

bis heute hinzugekommen . . . 769

zusammen . . . 14617

Für die **Drillinge** in Neesbach sind bei der Expedition des Tag-  
blatts ferner eingegangen: von Geschwistern ist Viebrich 8 fl. 30 fr.Berichtigung. Statt den im gestrigen Blatte von Ungenannt ange-  
gebenen 24 fr. soll es heißen 48 fr.Bei Frau Käsebier im Ritter sind ferner für dieselben eingegangen:  
von Ungenannt 30 fr.Für den greisen Invaliden **Anton Sommer** in Pfaffenwiesbach sind  
bei der Expedition des Tagblatts an Beiträgen eingegangen: von B. F.  
18 fr., von Ungen. 1 fl., von Ungen. 30 fr., von F. K. 9 fr., von Ungen.  
durch Buchbinder Filius 1 fl. 45 fr., von F. W. K. 12 fr., von E. A. 24 fr.,  
von Ungenannt 30 fr.

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 28. Juni, dem h. B. u. Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff ein Sohn, N. August Louis Ernst Erwin. — Am 2. Juli, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Karl Georg Friedrich Leifring ein Sohn, N. Karl Philipp August. — Am 4. Juli, dem Schneidermeister Philipp Christian Schick, B. zu Sonnenberg, ein Sohn, N. August Otto. — Am 5. Juli, dem h. B. u. Kunstschreiner Karl Friedrich Christian Adolf Schellenberg eine Tochter, N. Amalie Luise Auguste. — Am 8. Juli, dem Bedienten Heinrich Becker, B. zu Oberndorf bei Marburg, ein Sohn, N. Friedrich Heinrich Karl. — Am 8. Juli, dem h. B. u. Speisewirth Georg Daniel Hoffmann ein Sohn, N. Philipp Friedrich Wilhelm Adolf Theodor.

**Proclamirt.** Der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Sauer, B. zu Königshofen, ehl. leb. hinterl. Sohn des Landwirthes Heinrich Sauer zu Frohnhausen, und Elisabeth Reiningen, ehl. leb. Tochter des Landwirthes Heinrich Reiningen zu Königshofen.

**Copulirt.** Am 24. Juli, der verw. h. B. Johann Philipp Hahn und Elisabeth Henriette Wilhelmine Katharine Maxener. — Am 24. Juli, der h. B. u. Tagelöhner Johann Peter Schnell und Katharine Luise Kneuper. — Am 27. Juli, der h. B. u. Bäckermeister Georg Daniel Schmidt und Anne Marie Sauerborn.

**Gestorben.** Am 23. Juli, Marie Margarethe, geb. Göttert, des h. B. u. Schuhmachermeisters Peter Schmitz Ehefrau, alt 46 J. — Am 24. Juli, Dr. Eduard Duller, Prediger zu Mainz, alt 42 J. 8 M. 16 T. — Am 25. Juli, Anne Karoline Jerome, des Herzogl. Musikdirectors Benedict Stadtfeld Tochter, alt 34 J. 4 M. 11 T. — Am 26. Juli, der Großherzogl. Polizei-Commissär Andreas Gossé aus Bingen, alt 48 J. 7 M. 22 T.

## Mainz, Freitag den 15. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

|           |        |     |                        |               |
|-----------|--------|-----|------------------------|---------------|
| 758 Säcke | Weizen | per | Sack à 200 Pfund netto | 14 fl. 10 fr. |
| 216 "     | Korn   | "   | 180 "                  | 10 fl. 8 fr.  |
| 55 "      | Gerste | "   | 160 "                  | 7 fl. 10 fr.  |
| 76 "      | Hafer  | "   | 120 "                  | 4 fl. 57 fr.  |

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den vom 15. Juli:

|            |                    |
|------------|--------------------|
| bei Weizen | 7 fr. mehr.        |
| bei Korn   | 1 fl. 15 fr. mehr. |
| bei Gerste | 8 fr. mehr.        |
| bei Hafer  | 3 fr. weniger.     |

|                     |                          |               |
|---------------------|--------------------------|---------------|
| 1 Malter Weizenmehl | à 140 Pfund netto kostet | 12 fl. 45 fr. |
| 1 Malter Roggenmehl | " " " "                  | 11 fl. — fr.  |

|                                                              |        |
|--------------------------------------------------------------|--------|
| 4 Pfund Roggenbrod nach der Tare                             | 15 fr. |
| 3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer | 17 fr. |

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 10 Fuß 5 Zoll.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Weißbrod** (halb Roggen= halb Weißmehl). Allgem. Preis: 20 fr.  
bei Göß, Hildebrand 22 fr., Buderus 24 fr.

**Schwarzbrod.** Allgem. Preis: 16 fr.

bei J. Jung, W. Kimmel, Möll, Burkart 14 fr., Brecher, Dietrich, Becher, Hegel, F. Kimmel, Lang, Sengel, Müller, W. Machenheimer, D. Schmidt, Sauereßig, Ritter, Rigel, Wagemann, Freinsheim, J. Fausel, Levi, Seyberth, Haupt, Koch, Kopp 15 fr.  
(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Weißbrod 5, und bei Schwarzbrod zu 16 fr. 30 Bäcker.)

**Kornbrod** bei Kopp 13, Meuchner, Wagemann 14, May 15 fr.

## 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 17 fl. 36 fr.

bei Legerich, Wagemann 15 fl. 30 fr., Herrheimer, Hegel, Lang, Petry, Rigel u. Levi 16 fl., Kopp 16 fl. 4 fr., Stritter und Ramsrott 16 fl. 30 fr., Koch 17 fl., Becher, Fach, Hildebrand, May 17 fl. 4 fr.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 16 fl. 32 fr.

bei Wagemann, Levi 13 fl. 30 fr., Hegel 14 fl., Legerich 14 fl. 30 fr., Rigel, Kopp 14 fl. 56 fr., Petry, Koch 15 fl., Ramsrott 15 fl. 30 fr., Fach, Becher, May 16 fl.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr.

bei Rigel u. Wagemann 12 fl. 48 fr., Legerich 13 fl. 30 fr., May 13 fl. 52 fr., Herrheimer 14 fl., Ramsrott 14 fl. 30 fr.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 12 fl. — fr.

bei Herrheimer, Rigel 10 fl., Wagemann 10 fl. 20 fr., May 11 fl. 40 fr.

## 1 Pfund Fleisch.

**Ochsenfleisch.** Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann 11 fr., Meyer, M. Ries, Steib 12 fr.

**Rohfleisch.** Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bär 12 fr.

**Kalbfeisch.** Allg. Preis: 10 fr.

bei Dienst 8 fr., Bär, Bucher, Dillmann, Meyer, M. Ries, Steib, Edingshaus und Seebold 9 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 11 fr.

bei Dienst und Meyer 10 fr., Baum, Frenz, Häßler, Ch. Ries, Seewald, Scheuermann, Seiler, Seebold 12 fr.

**Schweinefleisch.** Allgem. Preis: 14 fr.

bei H. Käsebier, D. Kimmel, Seewald, Thon, Edingshaus 13 fr.

**Dörrfleisch.** Allgem. Preis: 20 fr.

bei Thon 24 fr.

**Speck.** Allgem. Preis: 28 fr.

bei Diener, H. Käsebier, P. Kimmel, Seebold 24 fr.

**Nierenfett.** Allgem. Preis: 18 fr.

bei Bär, W. Cron 20 fr.

**Schweineschmalz.** Allgem. Preis: 24 fr.

bei Ch. Ries 28 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 18 fr.

bei Dienst 20 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 fr.

bei H. Käsebier, Thon, Edingshaus 10 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, C. Birlenbach, C. Bücher 12 fr.

# Wiesbadener tägliche Posten.

| Abgang von Wiesbaden.                 |  | Ankunft in Wiesbaden.                             |  |
|---------------------------------------|--|---------------------------------------------------|--|
| Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).         |  |                                                   |  |
| Morgens 6, 10 Uhr.                    |  | Morgens 8, 10 Uhr.                                |  |
| Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ , 5, 9-10 Uhr. |  | Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ , 4, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. |  |
| Limburg (Eilwagen).                   |  |                                                   |  |
| Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.          |  | Nachm. 12 Uhr.                                    |  |
| Nachm. 3 Uhr.                         |  | Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.                       |  |
| Coblenz (Eilwagen).                   |  |                                                   |  |
| Morgens 10 Uhr.                       |  | Nachm. 3—4 Uhr.                                   |  |
| Coblenz (Briefpost).                  |  |                                                   |  |
| Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.          |  | Morgens 6 Uhr.                                    |  |
| Rheingau (Eilwagen).                  |  |                                                   |  |
| Morgens 7 Uhr 50 Min.                 |  | Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.                     |  |
| Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.           |  | Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.                       |  |
| Englische Post (via Ostende).         |  |                                                   |  |
| Nachm. 2 Uhr.                         |  | Nachm. 3—4 Uhr, mit                               |  |
| Ankunft in London nach ca. 39 St.     |  | Ausnahme Dienstags.                               |  |
| (via Calais.)                         |  |                                                   |  |
| Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.           |  | Abends 8 Uhr.                                     |  |
| Ankunft in London nach ca. 42 St.     |  |                                                   |  |
| Französische Post.                    |  |                                                   |  |
| Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.           |  | Abends 8 Uhr.                                     |  |
| Ankunft in Paris nach 31 St.          |  |                                                   |  |

# Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

## Abgang von Wiesbaden.

| Morgens:       | Nachmittags: |
|----------------|--------------|
| 6 Uhr. 10 Min. | 2 Uhr.       |
| 7 " 45 "       | 5 " 35 Min.  |
| 10 " 35 "      | 8 " 25 "     |

## Ankunft in Wiesbaden.

| Morgens:      | Nachmittags:  |
|---------------|---------------|
| 8 Uhr 20 Min. | 2 Uhr 45 Min. |
| 9 " 40 "      | 4 " — "       |
| 12 " 40 "     | 7 " 30 "      |
|               | 10 " — "      |

## Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 30. Juli 1853.

|                                                  | Pap.              | Geld              |                                             | Pap.              | Geld              |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Oesterreich. Bank-Aktien . . .                   | 1608              | 1603              | Toscana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.            | 103 $\frac{1}{2}$ | 102 $\frac{1}{2}$ |
| " 5% Metalliq.-Oblig. . .                        | 86 $\frac{1}{2}$  | 86                | Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .               | 91 $\frac{1}{2}$  | 91 $\frac{1}{2}$  |
| " 5% Lmb. (i. S. b. R.) . .                      | 91 $\frac{3}{4}$  | 91 $\frac{1}{4}$  | Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.             | 38 $\frac{1}{2}$  | 38 $\frac{1}{2}$  |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. . .         | 77 $\frac{1}{2}$  | 77 $\frac{1}{2}$  | " Fried.-Wilh.-Nordb. . .                   | 59 $\frac{1}{2}$  | 59                |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % ditto . . .                  | —                 | 43 $\frac{1}{2}$  | Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen  | 102 $\frac{1}{2}$ | 101 $\frac{1}{2}$ |
| " fl. 250 Loose b. R. . .                        | 125 $\frac{1}{2}$ | 125               | " 4% ditto . . .                            | 100 $\frac{1}{2}$ | 99 $\frac{1}{2}$  |
| " fl. 500 " ditto . . .                          | —                 | 205               | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . .             | 93 $\frac{1}{2}$  | 93                |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . .            | 80                | 79 $\frac{1}{2}$  | " fl. 50 Loose . . .                        | 100 $\frac{1}{2}$ | 99 $\frac{1}{2}$  |
| Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B. | —                 | 99 $\frac{1}{2}$  | " fl. 25 Loose . . .                        | 31 $\frac{1}{2}$  | 31                |
| Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.     | 93 $\frac{3}{4}$  | 93 $\frac{1}{4}$  | Baden. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . .   | 103               | 102 $\frac{1}{2}$ |
| Spanien. 3% Inl. Schuld . . .                    | 43 $\frac{3}{8}$  | 43 $\frac{1}{8}$  | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . .       | 92 $\frac{3}{4}$  | 92 $\frac{1}{4}$  |
| " 1% . . . . .                                   | 23 $\frac{1}{2}$  | 23 $\frac{1}{2}$  | " fl. 50 Loose . . .                        | 73                | 72                |
| Holland. 4% Certificate . . .                    | —                 | 95 $\frac{1}{2}$  | " fl. 35 Loose . . .                        | 40 $\frac{3}{4}$  | 40                |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale . . .              | 64 $\frac{1}{2}$  | 63 $\frac{1}{2}$  | Nassau. 5% Obligat. b. Roths.               | 103 $\frac{1}{2}$ | 102 $\frac{3}{4}$ |
| Belgien. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.   | 99 $\frac{3}{8}$  | 99 $\frac{1}{8}$  | " 4% ditto . . .                            | 100               | 99 $\frac{3}{4}$  |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R. . .                | 56 $\frac{1}{2}$  | 56 $\frac{1}{2}$  | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . .             | 93 $\frac{1}{4}$  | 92 $\frac{3}{4}$  |
| Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.                  | 98 $\frac{1}{2}$  | 98                | " fl. 25 Loose . . .                        | 29 $\frac{1}{2}$  | 29                |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . .             | —                 | 95 $\frac{1}{2}$  | Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose               | 28 $\frac{3}{4}$  | 28 $\frac{1}{4}$  |
| " Ludwigsh.-Bexbach . .                          | 126 $\frac{7}{8}$ | 126 $\frac{3}{8}$ | Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839 | 97 $\frac{3}{8}$  | 96 $\frac{7}{8}$  |
| Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.     | 102 $\frac{1}{2}$ | 102               | " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846 . .    | 97 $\frac{3}{8}$  | 96 $\frac{7}{8}$  |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . .                  | 92 $\frac{1}{2}$  | 92 $\frac{1}{2}$  | " 3% Obligationen . .                       | 87 $\frac{1}{2}$  | 87                |
| Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.                | 98                | 97 $\frac{1}{2}$  | " Taunusbahnactien . .                      | 306               | 304               |
| " Sardinische Loose . .                          | 41 $\frac{1}{2}$  | 41 $\frac{1}{2}$  | Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.               | 117 $\frac{1}{2}$ | 117               |
| Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .                    | 95 $\frac{1}{2}$  | —                 | Vereins-Loose à fl. 10 . . .                | 10 $\frac{1}{2}$  | 9 $\frac{1}{2}$   |

## Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

|                               |                   |                   |                                 |                   |                   |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Amsterdam fl. 100 k. S. . . . | 100 $\frac{1}{2}$ | 99 $\frac{1}{2}$  | London Lst. 10 k. S. . . .      | 118 $\frac{1}{2}$ | 118 $\frac{1}{2}$ |
| Augsburg fl. 100 k. S. . . .  | 119 $\frac{1}{2}$ | 119 $\frac{1}{2}$ | Mailand in Silber Lr. 250 k. S. | 100 $\frac{1}{2}$ | 100 $\frac{1}{2}$ |
| Berlin Thlr. 60 k. S. . . .   | 105 $\frac{1}{2}$ | 105 $\frac{1}{2}$ | Paris Frs. 200 k. S. . . .      | 94 $\frac{1}{2}$  | 94                |
| Cöln Thlr. 60 k. S. . . .     | 105 $\frac{1}{2}$ | 105 $\frac{1}{2}$ | Lyon Frs. 200 k. S. . . .       | 94 $\frac{1}{2}$  | 94                |
| Hamburg MB. 100 k. S. i . . . | 89 $\frac{3}{8}$  | 89 $\frac{1}{8}$  | Wien fl. 100 C. k. S. . . .     | 110 $\frac{1}{2}$ | 109 $\frac{1}{2}$ |
| Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .  | 105 $\frac{1}{2}$ | 105 $\frac{1}{2}$ | Disconto . . . . .              | —                 | 2 $\frac{3}{4}$ % |

## Gold und Silber.

|                                                          |                           |                                                        |
|----------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------|
| Neue La'or fl. 11.                                       | Rand-Ducat. fl. 5. 38-37  | Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$ -45 $\frac{1}{2}$ |
| Pistolen . . . , 9. 46-45                                | 20 Fr.-St. . . , 9. 30-29 | Pr. Cas.-Sch. , 1. 45 $\frac{1}{2}$ -45 $\frac{1}{2}$  |
| Pr. Frdr'or , 9. 58-57                                   | Engl. Sover. , 11. 50     | 5 Fr.-Thlr. , 2. 22-21 $\frac{1}{2}$                   |
| Holl. 10 fl. St. , 9. 53 $\frac{1}{2}$ -52 $\frac{1}{2}$ | Gold al Mco. , 382-380    | Hochh. Silb. , 24. 32-30                               |

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.